

Markusprolog: Taufe Jesu und erstes Auftreten (Mk 1,9-15)

H i m m e l

D u bist mein Sohn
der geliebte
Wohlgefallene

↓
Geist

↓
Jesus

↑
erfüllt ist die Zeit
Gottes Herrschaft ist da

↑
umkehren: glauben an das Evangelium

E r d e

Erläuterung zum Schaubild

Im Anfangskapitel des Markusevangeliums eröffnet sich zunächst der Schrifthorizont (mit dem Propheten Jesaja) und damit auch ein Zeithorizont (Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft, V 2-8), zugleich aber auch ein Raumhorizont: es geschieht in der Wüste (horizontal).

Der Raum öffnet sich aber dann auch vertikal, im Oben und Unten; V 9-11: Jesus steigt hinab in den Jordan und daraus herauf, wobei sich der Himmel spaltet und der Geist auf ihn herabkommt sowie die Stimme aus dem Himmel zu ihm spricht.

Jesus selbst spricht nach seiner Bewährungszeit in der Wüste zu den Menschen seine Botschaft von Gottes Herrschaft, die jetzt da ist. Diese sollen antworten mit Umkehr, die sich äußert im Glauben und Annehmen der Frohbotschaft Jesu.

Anneliese Hecht